

Vereinschronik 1961-2020

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * BT=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
1961		1.910	87	12
	Vereinsgründung - 19.03.1961 - Franz Xaver Zauner wird in der Gründungsversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt - Gleichzeitig Gründung der Fußballabteilung - Bau des 1. Fußballfeldes in der Haiminger „Kiesgrube“ (jetziger Fußball-Trainingsplatz) - Sportplatzeinweihung am 25.06.1961 - das erste Punktspiel der Fußball-Senioren in der Saison 61/62 gegen den SV Aschau wurde 5:2 gewonnen			
1962	Bau der Umkleidekabinen (Abriss 1982) An der Salzachstraße wird auf dem Grundstück vom „Überführer“ das erste „Sportheim“ errichtet. Es war ausgestattet mit zwei Umkleidekabinen, einem Duschaum, Schiedsrichter- und kleinem Sportgeräteraum, z.B. für Bälle; auf der Gebäuderückseite wurden in späteren Jahren zwei WC's und ein Geräteraum für Platzpflegegeräte angebaut. Dieses Gebäude nutzten wir bis 1982 – danach erfolgte der Abriss			
1964	Bau der Flutlichtmasten (3 Stck. Sportplatz-Ost-Seite)			
1969		2.000	125	
	Gründung der Abteilungen: Tischtennis – Frauenturnen - Ski Bau der Flutlichtanlage am 1. Fußballfeld (jetzt Trainingsplatz)			
1970	Baubeginn 2. Fußballfeld (jetzt Hauptplatz)			
1971	10-jähriges Vereinsjubiläum mit Einweihung des neuen 2. Fußball-Platzes Einführung des Familienbeitrages			
1972-74	Bau der Schulturnhalle durch Gemeinde			
1974	Gründung der Abteilung: Stockschißen Bau der Asphaltbahnen am Schulsportgelände			
1976		2.130	503	24
	Hans Sommer wird zum 1. Vorsitzenden gewählt Gründung der Abteilung – Tennis im Dezember			
1977	Baubeginn der Tennisplätze – nebst Flutlichtanlage und Gerätehütte			
1978		2.100	637	30
	Einweihung der Tennisanlage Beginn Planung Sportheimbau Errichtung des Grillplatzes hinter dem neuen Fußballplatz nebst Gestaltung der gesamten Außenanlagen rund ums Sportgelände sowie Hangbeplanzung der ehemaligen Kiesgrube			
1979	Baubeginn Sportheimbau			
1980	Gründung der Abteilungen - Ringen (wieder aufgelöst) & Volleyball (vorübergehend eingestellt 1994)			
1981		2.100	803	
	20-jähriges Jubiläum mit Einweihung des neuen Sportheimes und der Vereinsfahne Anmietung des Gasthauses „Unterer Wirt“ mit Saal bis 1994 – danach Kauf Sanierung durch die Gemeinde			
1984	Vereinszeitung „s'schwarze Brett“ erscheint erstmals			
1985	Einrichtung einer Vereinsgeschäftsstelle			
1986		2.033	905	42
	25-jähriges Jubiläum Installation – Kraftraum im Sportheim Begrüßung des 1.000 Mitgliedes Gründung der Abteilung Wandern (wieder aufgelöst)			
1987	Gründung der Gruppe Seniorensport	2.103	1.033	
1991	30-jähriges Jubiläum	2.220	1.207	45
1994	Anschaffung - erster vereinseigener Kombi Bau der Garage neben dem Sportheim und Anbau des Küchen- und Kühltraktes am Sportheim	2.335	1.213	48
1997	Gründung der Gruppe Faustball (jetzt integriert in Abt. Seniorensport)			
1998	Bau und Einweihung des Kleinfeld-Fußballplatzes	2.389	1.300	60
2000		2.467	1.352	
	Rupert Koch wird zum 1. Vorsitzenden gewählt Fertigstellung der Sportheimsanierung (alle Sanitärräume und Umkleidekabinen) Einbau einer vereinseigenen Sauna Gründung der Abteilung Freizeitsport mit den Gruppen - Seniorensport / Faustball + Volleyball / Kraftraum (Auflösung – 2003) Erste Rufe nach einer neuer Turnhalle Beginn der Vertragswerbung/-sponsoring			

Vereinschronik 1961-2020

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * BT=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
2001		2.500	1.400	72
	Verschönerung und Ausbau der gesamten Sportanlage - neue Sitzbänke & Anbringung von Bandenwerbetafeln - Überdachung Auswechselbank - neuer Anstrich für das ganze Sportheim 40-jähriges Jubiläum			
2003	Sanierung der Asphaltbahnen			
2004	Gründung der Gruppe Nordic Walking			45
2005	Einführung der Vereins-Homepage Ehemaliges Krafraumzimmer wird zum Sitzungsraum des Vorstandes umfunktioniert; die bisherige Gastzimereinrichtung wird im Sitzungszimmer eingebaut. Das Gastzimmer wird neu ausgestattet.			
2006	Damenfußball jetzt auch im SV Haiming (vorübergehend eingestellt 2013) Austausch der Fenster und Türen im Sportheim (IV.2006 bis I/2007)			
2007	Gründung des Fußball-Fördervereins			
2008		2.462	1.321	
2009	Wiedergründung der Abteilung Volleyball und Bau eines Beachvolleyballplatzes am Schulsportgelände Bau Flutlichtanlage (Haupt-Fußballfeld) und einer Bewässerungsanlage Errichtung einer 29 kwp-Photovoltaikanlage auf dem Sportheim- und Garagendach des Nebengebäudes Statt der traditionellen Weihnachtsfeier gibt es erstmals am Grillplatz des Sportgeländes den „Winterzauber“. Im Zuge der Vorplanung für einen eventuellen Turnhallenbau gibt der Verein eine Standortanalyse in Auftrag – das Ergebnis in Fakten und Zahlen wird dem Gemeinderat präsentiert			
2010	Mitgliederumfrage zur Finanzierung der Vereinsbeteiligung für eine neue Turnhalle wird von den Mitgliedern negativ entschieden. Ausschlaggebend für das Negativvotum war auch die ungeklärte Standortfrage			
2011		2.448	1.245	48
	Bau der Geräte- und Veranstaltungshütte 50-jähriges Jubiläum			
2012	Die Abt. Frauenturnen nutzt für ihr Sportangebot ab September 2012 auch das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte, freie Klassenzimmer in der Schule für Gymnastikzwecke, aufgrund der Überbelegung der Schulturnhalle – neues Sportangebot: „Zumba“			
2013	Erweiterung der Bandenwerbung auf der Nordseite des Fußballfeldes um 30 Laufmeter Der Turnhallenneubau wird wieder in Angriff genommen, nachdem eindeutig der Standort Schulsportgelände festgelegt wurde. Nach einem positiven Votum der Gemeinde vom 24.02.2013 beschließen die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung am 05.04.2013, mit 109-JA-Stimmen und 1 Stimmenhaltung, die Einführung eines Sonderbeitrages für den Turnhallenbau der zur Finanzierung herangezogen wird. Kinder u. Jugendliche zahlen 10 € - Erwachsene 15 € pro Jahr. Der Sonderbeitrag gilt 10 Jahre lang, er wurde erstmals im November abgebucht. Mit der TH-Planung wird Ende des Jahres begonnen. Die Finanzierung war zunächst über einen noch zu gründenden Finanzierungsverein geplant. Dies wurde allerdings wieder verworfen, da banken-aufsichtsrechtliche Vorgaben einer Realisierung entgegenstanden bzw. auch die Mehrkosten ohne Zuschuss nicht mehr finanzierbar gewesen wären. Im weiteren Planungsverlauf einigte man sich dann darauf, die staatliche Förderung über die BLSV-Sportstättenförderung „außerschulischer Sport“ in Anspruch zu nehmen und der Sportverein die Bauherreneigenschaft übernimmt.			
2014		2.443	1.174	
	Der Gemeinderat gibt „grünes Licht“ für den Bau der Turnhalle am Schulsportgelände. Dies wurde in deren GR-Sitzung im Januar beschlossen. Nach Planung werden die voraussichtlichen Baukosten auf rd. 2,5 Mio. € geschätzt. Nach entsprechendem Planungsfortschritt wird am 24. Juli der Bauplan im Gemeinderat genehmigt und zur amtlichen Genehmigung ans Landratsamt weiter geleitet. Der Verein stellt am 18. August den Förderantrag beim BLSV. Die mit Planungsantrag errechneten Baukosten liegen nunmehr bei rd. 2.894 Mio. €. Die Baugenehmigung von LRA AÖ wird am 18.12. erteilt. In ihren September-Sitzung verabschiedeten sowohl der GR als auch der Verein die vorher gemeinsam ausgearbeitete Finanzierungs- und Folgekostenvereinbarung zum Turnhallenbau Erweiterung der Bandenwerbung auf der Ostseite des Fußballfeldes um 30 Laufmeter Der Zuschauerbereich-Nordseite des Fußballfeldes wird saniert: - Untergrund jetzt mit Pflastersteinen - Sitzbänke wurden um 30m verlängert u. alle Sitzbänke neu beplankt In der JHV am 06.05.2014 wird die Vereinssatzung u.a. angepasst, um die neue, vom Gesetzgeber eingeführte „Ehrenamtszuschale“ an Funktionärsträger des Vereins ordnungsgemäß bezahlen zu können. Stockschützen: Prüfung – ob man eine Stockschützenhalle am Alternativstandort Sportgelände bauen könnte			

Vereinschronik 1961-2020

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * BT=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
2014	<p>Stockschützen: 08.11.2014 – Jubiläumsabend 40 Jahre Stockschützen im Sportheim</p> <p>Stockschützen: von Hugo Westenkirchner wird eine Planung für eine Stockschützenhalle am Sportgelände erstellt. Von Mitte des Jahres bis Ende November werden entsprechende Angebote für alle Gewerke eingeholt, um den Finanzierungsumfang ermitteln und aufstellen zu können. In der Abteilungsversammlung am 11.12.2014 wurde dieser den Mitgliedern vorgestellt. Die Gesamtkosten betragen rd. 178.000 €. Die Maßnahme wurde letztendlich von den Mitgliedern der Abteilung abgelehnt, da keine Bereitschaft bestand, zusätzlich zu den Eigenleistungen eine jährliche Eigenbeteiligung in Höhe von rd. 1.500 € aus der Abteilung hierfür bereit zu stellen. Da sich der Hauptverein nicht in der Lage sieht auch diese Kosten zu tragen, wurden weitere Planungsmaßnahmen und die Weiterverfolgung des Projektes eingestellt.</p>			
2015		2.421	1.171	
	<p>Der BLSV erteilt uns am 06.02.2015 die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn der Turnhalle. Damit wird ab diesem Termin mit den offiziellen Ausschreibungsmaßnahmen begonnen. Am 02.02.2015 unterzeichneten wir den Vertrag zur Fernwärmeversorgung mit der Hofer Wärmeenergie GbR, Haiming. Am 03.03.2015 wurde zwischen der Gemeinde Haiming und dem Sportverein der notarielle Erbbaurechtsvertrag, für das Grundstück auf dem die Turnhalle steht, geschlossen.</p> <p>Febr. und März: Baufeldräumung durch Abholzung der vorhandenen Baumgruppen und Sträucher in Eigenleistung. – März: Räumung, Abbau und Verkauf der Stockschützenhütte Die Stockschützen üben seither ihren Sport auf den Asphaltbahnen bei der FZG Niedergottsau aus.</p> <p>14.04.2015 – offizieller Baubeginn Turnhallenbau</p> <p>Erdarbeiten: Ein Aushub-Sondermaterial verursacht schon zu Beginn der Bauarbeiten Mehrkosten in Höhe von rd. 75.000 €</p>			
2015 bis 2016	<p>Bauverlauf/-zeit – insgesamt – von April 2015 bis September 2016</p> <p>Die Baumaßnahme verlief während der gesamten Bauzeit im zeitlich vorgesehenen Rahmen und v.a. unfallfrei. An unvorhergesehenen, größeren Problemen bei der Bauausführung sind lediglich aufgetreten:</p> <p>a) wegen Brandschutz: die Nord-Seiten-Außenwand der Schulturnhalle, in Länge des Verbindungstraktes, hatte eine ausreichende Mauerstärke von 36cm. Da das Mauerwerk jedoch nur mit 11er Steinen gemauert war, musste eine Steinreihe abgetragen und mit einer 17er Steinreihe ersetzt werden, um die brandschutzrechtlichen Auflagen einhalten zu können.</p> <p>b) zu Ende der Baumaßnahme gab es urlaubsbedingt Verzögerungen bei einigen Gewerken. Wäre alles perfekt gelaufen, wären wir schon im Juli 2016 fertig gewesen. Dass wir die Halle dann ab 10. September in Betrieb nahmen, machte uns danach nichts mehr aus. Unsere Halle war fertig. Bereits am 17.09. war die Halle erstmals total voll beim Volleyball-Gastspiel der Bundesliga-Damen Rote Raben Vilsbiburg gegen eine holländische Mannschaft.</p> <p>Die offizielle Einweihung fand dann am 23. Oktober 2016 statt.</p> <p>Neben den Festansprachen des 1. Vorsitzenden, der Architekten, des Bürgermeisters, Landrat, MDL Heckner, BLSV und einer Spendenübergabe der VR meine Raiffeisenbank, wurden dann noch folgende Mitglieder für ihre besonderen Leistungen vom Verein ausgezeichnet: „<i>silbernes Lorbeerblatt</i>“ für besondere sportliche Leistungen: Karin Maier und 1. TT-Herrenmannschaft - „<i>Ehrenbrief</i>“ für herausragende Leistungen an Christian Feichtner und ferner die Verleihung der „<i>Ehrenmitgliedschaft</i>“ für über 25-jährige, hervorragende Leistungen zum Wohle des SVH ergingen an: Peter Botz, Fritz Gobel sen. und Ludwig Spielberger. Die Veranstaltung wurde hervorragend musikalisch umrahmt von der Wacker-Big-Band“ unter der Leitung von Christian Kremser. Für das kulinarische Wohl sorgten der Sportheimwirt mit seinem Team, Lagerhaus Bruckner und der Frauenbund Haiming und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.</p>			
2016	<p>Eigenleistung - Turnhallenbau:</p> <p>An Eigenleistungen wurden vom Verein von 115 verschiedenen Mitgliedern 3.170 aufgezeichnete Arbeitsstunden geleistet</p> <p>Gesamtbaukosten: 3.011.705 € - davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde 2.200.000 € - Gemeinde 24.787 € für Arb. Anbindung Schulturnhalle - Gemeinde-gesamt 2.224.787 € - Darlehen-Verein 180.000 € - Eigenmittel-Verein 68.132 € - Eigenleistung-Verein 34.812 € - Sachspenden 1.424 € - Verein – gesamt 284.368 € - Zuschuss-Staat 502.500 € <p>Die Baukosten lagen lediglich um 1,52 % über dem geplanten Soll.</p>			

Vereinschronik 1961-2020

EW=Einwohner Gemeinde

MG=Anzahl Mitglieder des Vereins * BT=Jahresbeitrag für Erwachsene (bis 2001 DM – danach Euro)

Jahr	Ereignis	EW	MG	BT
2016		2.442	1.113	
	Besondere sportliche Erfolge: <i>Tischtennis:</i> die 1. Herrenmannschaft steigt in die Bayernliga auf <i>Ski:</i> Karin Maier holt sich bei den Senioren in ihrer Altersklasse den FIS-Ski-Weltcup und gewinnt ebenfalls in ihrer Altersklasse bei der Senioren-WM 1x Gold und 2x Bronze			
	22.11. – der Vorstand beschließt die Vereinszeitung „s’schwarze Brett“ aus Zeit- und Kostengründen nicht mehr zu erstellen.			
	Spielgemeinschaften-Fußball-Nachwuchsbereich: Erstmals ab der Saison 16/17 gibt es Spielgemeinschaften mit den Nachbarvereinen Markt und Stammham; später auch noch mit Burghausen			
2017		2.476	1.115	
	Indoor-Cycling wird am 10.01.2017 gegründet und als neues Sportangebot aufgenommen. Die Nutzung erfolgt mittels 9 Laufräder im Fitness-Raum in der neuen Sporthalle			
	Die Kreissportlerehrung findet erstmals in Haiming in der neuen Sporthalle statt – 17. November			
	Besondere sportliche Erfolge: <i>Tischtennis:</i> die 1. Herrenmannschaft steigt in die Oberliga auf Insbesondere die Abt. TT profitiert von der neuen Sporthalle und begeistert die Zuschauer mit ihren hervorragenden Leistungen. Zu manchen Heimspielen kommen fast 200 Zuschauer.			
2018				
	Die Gemeinde Haiming stellt finanzielle Mittel zur Verfügung um im Sportheim von der bisherigen Ölheizung auf Gasheizung umzustellen. Einhergehend werden auch Neuerungen an den Duschanlagen durchgeführt und diverse kleinere Verbesserungen vorgenommen. Durchführung: Gasleitungseinbau IV/2017 – Umbau im Sportheim im Juni 2018 – ab 04. Juli ging die neue Gas-Heizung in Betrieb.			
	Einrichtung und Inbetriebnahme des Vereinsbüros in der Sporthalle ab November			
	Am Sportgelände wird eine Ergebnis-Anzeigetafel installiert			
	Im November wird nunmehr schon der 4. Vereins-Kombi angemeldet			
	Besondere sportliche Erfolge: <i>Tischtennis:</i> wie schon in den Vorjahren steigt die 1. Herrenmannschaft erneut eine Klasse höher und zwar in die 4. höchste deutsche Liga „Regionalliga“ als Vizemeister der Oberliga auf. <i>Ski:</i> Karin Maier überzeugt erneut mit ihrem Können und wird zum zweiten Mal FIS-Weltcup-Siegerin in ihrer Altersklasse sowie holt WM-Gold im Riesenslalom			
2019		2.500	1.132	55
	Mai: Sportheimwirt Horst Uretschläger kündigt zum 31.12. seinen Pachtvertrag. Der Gaststättenbetrieb ist ab 27.12. eingestellt. Das Pachtverhältnis bestand 27 Jahre.			
	Ein Rasenroboter wird angeschafft und im April in Betrieb genommen.			
	Feiern zum 50-jährigen Bestehen der Abteilungen Ski – Tischtennis - Frauenturnen			
	Spielgemeinschaft-Fußball-Erwachsenenbereich: Erstmals ab der Saison 19/20 gibt es eine Spielgemeinschaft mit Burghausen			
	Nachfolge – Sportheimwirt: Ab Juli wird durch viele Werbemaßnahmen und Anzeigen nach einem Nachpächter für die Sportgaststätte gesucht. Leider ohne Erfolg. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 07.11. wurde den Mitgliedern der Ernst der prekären Lage dargestellt, sofern man keinen Nachpächter findet und das Vereinsheim verwaist bleibt. Eine andere Alternative ist der Gaststättenbetrieb in Eigenregie des Vereins. Nach Abwägung der rechtlichen und finanziellen Risiken genehmigte die Mitgliederversammlung, den Eigenbetrieb in Angriff zu nehmen.			
2020		2.500	1.120	
	Von Jan. bis Febr. wurden im Sportheim, der Gaststätte und der Küche entsprechende Sanierungs- und Reinigungsmaßnahmen durchgeführt und diverse neue Gerätschaften angeschafft. Darüber hinaus wurde das Betreiber- und Öffnungskonzept erarbeitet.			
	Am 03.03. wird die Sportgaststätte wieder für den Betrieb geöffnet. Eva Brandl-Wenger wurde als primär für den Betrieb verantwortliche Mitarbeiterin angestellt. Aufgrund der Corona-Krise musste das Lokal aber bereits nach zwei Wochen vorübergehend wieder geschlossen werden.			
	14.03. – der Corona-Virus legt das öffentliche Leben lahm. Der gesamte Spiel- und Trainingsbetrieb wird eingestellt. Sportheim, Sporthalle und Sportgaststätte werden b.a.w. geschlossen.			